

So sozial sind die Sozialen Netzwerke wirklich!

Wenn sie die Begriffe „Social Media“ oder Soziale Netzwerke (<https://www.silver-tipps.de/social-community/>) aufschnappen denken Sie vermutlich gleich an Facebook oder andere Plattformen, auf denen Fotos geteilt werden können und man sich im sogenannten Chat (<https://www.silver-tipps.de/chat/>) miteinander austauscht. Aber auch, wenn Sie den Begriff noch nie zuvor gehört haben, sind diese Netzwerke vielleicht auch für Sie interessant.

*Denn es gibt nicht nur solche, wie Instagram, Facebook oder Tic Toc, die Ihre Enkel*innen mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit tagtäglich konsumieren. Mittlerweile werden auch Seniorenportale wie „Feierabend.de“, „Herbstzeit.de“ oder „Lebensfreude“ immer relevanter. Wir haben beide Arten von Netzwerken getestet und betrachtet, wie interessant die Sozialen Medien überhaupt für die ältere Generation sind.*

Ein großer Vorteil von sozialen Netzwerken vor allem in Coronazeiten: Sie erleichtern Senior*innen den Kontakt zur Außenwelt. Die Zahl der Social-Media-Nutzer*innen im fortgeschrittenen Alter ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Während es 2019 nur 23.2% der über 60-jährigen waren, betrug die Anzahl der Nutzer*innen in der Altersgruppe 2020 schon 29 Prozent. Die Netzwerke bieten einem nicht nur die Möglichkeit, sich mit Bekannten auszutauschen, Fotos zu teilen oder sich über interessante Themen zu informieren. Sie können darüber hinaus auch ganz neue Menschen in Ihrer Umgebung kennenlernen.

Welche Sozialen Netzwerke gibt es überhaupt?

Die bekanntesten Sozialen Netzwerke Facebook, Twitter, Instagram, Snapchat und WhatsApp (<https://www.silver-tipps.de/whatsapp/>) werden in diesem Artikel (<https://www.silver-tipps.de/twitter-instagram-facebook-snapchat-ein-ueberblick/>) vorgestellt.

Darüber hinaus existieren noch viele Weitere. Eines der in der jüngeren Generation populärsten Netzwerke ist „TikTok“ (<https://www.tiktok.com/de-DE/>). In dieser App können Nutzer*innen mit einem mobilen Endgerät wie beispielsweise einem Tablet (<https://www.silver-tipps.de/tablet/>) oder Smartphone (<https://www.silver-tipps.de/smartphone/>) eigene kurze (Musik-)Videoclips hochladen. Diese kann man noch mit gewünschten Effekten und Filtern bearbeiten, Texte einfügen und die Lieder anpassen, die im Hintergrund laufen sollen. Von anderen Nutzer*innen können diese Clips geteilt und bewertet werden.

Vielleicht fragen Sie sich jetzt, was Sie mit solchen Videos anfangen sollen, in denen irgendwelche Jugendlichen, die nicht gerade Ihre Enkel*innen sind, vor der Kamera zu Musik herumzappeln. Allerdings hat sich die Plattform in den letzten Jahren stark gewandelt. Immer mehr Menschen der fortgeschrittenen Generationen nutzen TikTok.

Je öfter man auf der Plattform aktiv ist und Videos positiv bewertet, desto eher werden einem selbst Videos angezeigt, die dem eigenen Interesse entsprechen. Dafür ist ein sogenannter Algorithmus verantwortlich. Das ist auch der Grund dafür, weshalb Ihnen nach einer gewissen Zeit keine Videos mehr angezeigt werden, die Ihnen nicht gefallen oder nicht Ihrem Alter entsprechen. Wenn Sie sich also die Zeit nehmen, finden Sie in dieser Plattform ebenfalls Inhalte, die Ihrem Interesse entgegenkommen, wie zum Beispiel Gartentipps, Lebesmitteltests oder Kochtipps.

„nebenan.de“ (<https://nebenan.de/>) ist eine besondere Form eines sozialen Netzwerkes. Wie der Name schon sagt, ermöglicht diese Plattform einem das Kennenlernen neuer Menschen mit gleichen Interessen und gleichem Alter. Sie findet Bekanntschaften für Sie, die unmittelbar in Ihrer Nähe liegen, um beispielsweise Kontakt aufzubauen oder Nachbarschaftshilfe anzubieten oder zu erhalten. Ebenfalls werden Veranstaltungshinweise, Kleinanzeigen und Dienstleistungen, die unmittelbar in Ihrer Nähe liegen, veröffentlicht. Bevor Sie sich registrieren, schauen Sie am besten auf der Webseite nach, ob es angemeldete Nachbarn in Ihrer Nähe gibt.

So sozial sind die Sozialen Netzwerke wirklich!

Auf der Webseite von Feier@bend.de (<https://www.feierabend.de/>) – einem Seniorenportal können Sie ebenfalls Mitglied werden. Unter dem Reiter „Regional“ finden Sie Gruppen und Termine, in Ihrer näheren Umgebung. Vom virtuellen Stammtisch über Regiotreffen oder Kegeln ist für jeden etwas dabei. Darüber hinaus ist es egal, ob sie nach Freunden, einem netten Flirt oder einer wirklich engen Bindung zu jemandem suchen. Ähnlich wie bei Silver Tipps bietet die Webseite von Feier@bend.de zusätzlich ein Glossar an. Wenn Sie sich mit all den komplizierten Begriffen noch nicht auskennen, gar kein Problem. Der Reiter „Tagebuch“ bietet den Nutzer*innen die Möglichkeit, Ihr eigenes öffentliches Tagebuch zu führen. Haben Sie heute einen besonders lustigen Witz in der Zeitung gelesen oder beschäftigt Sie besonders, was heute in den Nachrichten lief? Teilen Sie es Ihren Mitmenschen über die Tagebuchfunktion mit.

Herbstzeit.de (<https://www.herbstzeit.de/herbstzeit-chat/flirt-chat.html>) ist ein ähnliches soziales Netzwerk wie [feier@bend.de](https://www.feierabend.de/). Die Webseite bietet ein Informations- und Kommunikationsangebot für die fortgeschrittene Generation und versucht Ihnen die schönen Bilder des Älterwerdens aufzuzeigen. Auf Ihrer Startseite schreiben sie „Das traditionelle Seniorenbild soll ersetzt werden durch realistische, attraktive und zeitgemäße Bilder und Wünsche der Generation 50plus“. In einem Chat oder im Forum können Sie Bekannte oder Freunde unkompliziert kontaktieren und online „treffen“. Wie das zuvor vorgestellte Netzwerk, werden auch hier Beiträge, Reportagen oder Berichte veröffentlicht, die von Ihnen kostenlos gelesen werden können.

Individuell zugeschnitten auf Ihr eigenes Portal bietet Herbstzeit.de ebenfalls ein Glossar (<https://www.herbstzeit.de/service/was-ist-herbstzeit/glossar-seniorensuche-im-internet.html>) für Senior*innen, die noch unerfahrener sind.

Wollten Sie schon immer mal einen Schauspielkurs besuchen, haben es in Ihrem langem Leben aber nie geschafft? Oder möchten Sie Ihre selbstgestrickten Schals verkaufen? Dann ist das Seniorenportal „PlanetSenior“ (<https://www.planetsenior.de/Pinnwand/>) vielleicht das Richtige für Sie. Über die Flohmarkt-Suche können Sie passende Dienstleistungen, Kurse und Gegenstände finden oder auch selbst verkaufen. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit selbst Textbeiträge zu veröffentlichen oder die der anderen Mitglieder zu lesen. Auf der Gruppen-Pinnwand stellen sich Vereine und Gruppen vor, denen Sie beitreten können.

Anmeldung in einem Sozialen Netzwerk

In einem sozialen Netzwerk müssen Sie sich meistens registrieren, um ganze Beiträge lesen oder sich Beiträge anderer Nutzer*innen ansehen zu können. Wenn Sie sich damit noch nicht auskennen, fragen Sie am besten Freunde oder Bekannte. Diesen sind Ihnen bestimmt behilflich. Gerne können Sie aber auch das Angebot unserer Digitalbotschafter*innen nutzen.

Bei der Registrierung sind einige Dinge zu beachten. Welche das sind, zählen wir Ihnen auf:

- 1.) Private Informationen immer nur mit Personen teilen, die Sie kennen. Anderenfalls gibt es bei Instagram (<https://www.instagram.com/>) zum Beispiel die Möglichkeit, ein privates Konto zu erstellen. Hier werden sie vor der Kontaktaufnahme oder dem Annehmen eines anderen Nutzers oder einer anderen Nutzerin gefragt, ob Sie diese*n akzeptieren möchten. Nur wen Sie akzeptieren, kann Ihre Beiträge ansehen und lesen.
- 2.) Geben Sie öffentlich nie Ihre Adresse oder sonstige Dinge an, die darauf hinweisen könnten, wo Ihr genauer Wohnort liegt. Aber Achtung: Wenn Sie private Angaben machen müssen, um sich zu registrieren, werden diese meist nur vom Unternehmen verwendet, um personalisierte Daten anzuzeigen. Öffentlich werden sie meist nicht zu sehen sein. Informieren Sie sich vor einer Angabe Ihrer Daten daher immer genau, wer was sehen kann.

So sozial sind die Sozialen Netzwerke wirklich!

- 3.) Soziale Netzwerke wie Facebook (<https://de-de.facebook.com/>) & Co. gelten nicht als rechtsfreier Raum. Formulieren Sie Ihre Beiträge also sachlich und fair. Ihre eigene Meinung darf zwar gesagt werden, sollte aber keine andere Personengruppe verletzen.
- 4.) Wählen Sie neue Bekanntschaften mit Bedacht aus und treffen Sie sich, falls es zu einem solchen Ereignis kommt, wenn möglich nur an öffentlichen Orten.

((Tippkasten))

Für weitere Informationen zu den Sozialen Medien im Netz erhalten Sie im Smart-Surfer-Programmheft (https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/sites/default/files/2021-12/smsu_modul_8_soziale_medien_2112.pdf).

((Tippkasten Ende))

Weiterführende Links:

<https://digitaltag.eu/senior-digital-informationstag-fuer-senioren-wie-nehme-ich-an-einer-online-veranstaltung-teil>

<https://www.silver-tipps.de/twitter-instagram-facebook-snapchat-ein-ueberblick/>